



8. September 2022

Ukrainischer Vize-Botschafter würdigt Engagement der Freikirchen

Seit dem Ausbruch des Kriegs in der Ukraine setzen sich Freikirchen in der Schweiz für ukrainische Flüchtlinge ein. Sie initiierten das Unterbringen bei Privaten noch vor den Kantonen. Seither haben sie ihr Engagement mit ihrem Netzwerk «kirchen-helfen.ch» hin zu einer ganzheitlichen Unterstützung der Betroffenen ausgeweitet. Der ukrainische Vize-Botschafter Dr. Andrii Biriuchenko würdigte kürzlich die Angebote: Er nahm am zweiten Ukrainischen Christlichen Festival teil.

Die Ukrainischen Christlichen Festivals bilden Höhepunkte im Leben der Ukrainerinnen und Ukrainer in der Schweiz – und im Engagement von Freikirchen: So versammelten sich beispielsweise über 400 Personen beim zweiten Festival in der Arche Winterthur. Gemeinsam feierten sie einen Gottesdienst, genossen kreative Darbietungen, Informationen zum Alltag in der Schweiz und das Zusammensein bei ukrainischem und schweizerischem Essen.

Ukrainischer Vize-Botschafter: «Schweiz ist Vorbild»

In seiner Ansprache ermutigte der Vize-Botschafter Dr. Andrii Biriuchenko die Ukrainer zur Einheit und lobte die Schweiz als Vorbild: «Trotz ihrer Viersprachigkeit hat die Schweiz ihre eigene DNA entwickelt. Auch die Ukrainer dürfen, egal, ob ukrainischer, russischer oder anderer Muttersprache, an ihrer eigenen Identität festhalten und diese in der jetzigen Zeit stärken.»

Seit sieben Monaten voll engagiert

Die Ukrainischen Christlichen Festivals – das dritte ist in Planung – zählen zu den öffentlich wahrnehmbaren Aktionen von Freikirchen für die Ukrainerinnen und Ukrainer in der Schweiz. Vieles geschieht jedoch im Hintergrund. Schon im März 2022 begannen etwa Paul Bruderer, Pastor der Freikirche Chrischona Frauenfeld und sein Bruder Peter Bruderer, ukrainische Flüchtlinge an Kirchen und Privatpersonen in der Schweiz zu vermitteln, um ihnen ein Dach über dem Kopf zu bieten. Daraus ist das Netzwerk «kirchen-helfen.ch» entstanden, das mit Hilfswerken zusammenarbeitet. Hinter ihm stehen freikirchen.ch, der Dachverband der Freikirchen und christlichen Gemeinschaften, sowie die Schweizerische Evangelische Allianz (SEA) und andere Partner.

Initiant Paul Bruderer: «Vom Durchhaltewillen der Ukrainer lernen»

Da sich mittlerweile auch die Kantone um Unterkünfte für Ukrainerinnen und Ukrainer kümmern, haben die Freikirchen ihr Engagement ausgeweitet. Sie koordinieren unter anderem Sachspenden, unterstützen Gastgeber, bieten psychologische Betreuung, Wissensvermittlung, Trauma-Beratung sowie Gottesdienste in ukrainischer Sprache und Orte der Begegnung. «Die Hilfe ist gegenseitig. Denn wir Schweizerinnen und Schweizer können viel vom starken Durchhaltewillen und dem grossen Glauben der Ukrainer lernen», sagt Paul Bruderer, der das Netzwerk «kirchen-helfen.ch» leitet.

Über Freikirchen Schweiz

Freikirchen.ch ist der Dachverband der Freikirchen und christlicher Gemeinschaften in der Schweiz. Er ist ein nationaler Kirchenverband mit 19 freikirchlichen Bewegungen aus der Deutschschweiz, zu denen über 750 örtliche Kirchen mit ihren diakonischen Werken gehören. Zusammen mit dem Réseau évangélique suisse (RES) vertreten die Freikirchen in der Schweiz rund 1000 Kirchen. Neben der Schweizer Bischofskonferenz und der Evangelischen Kirche Schweiz versteht sich der Dachverband Freikirchen.ch als dritte Kraft der christlichen Kirchen in der Schweiz und als Sprachrohr für die gemeinsamen Anliegen der Freikirchen.

Als Hintergrund: Das Nationale Forschungsprogramm «Religionsgemeinschaften, Staat und Gesellschaft» (NFP 58 - https://freikirchen.ch/wp-content/uploads/2016/06/NSF_Studie_Freikirchen-Kopie.pdf) hat für ein normales Wochenende in der Schweiz 690'000 Personen ermittelt, die an einem religiösen Ritual teilnehmen. Davon entfallen 261'510 (37,9%) auf katholische Gemeinden, 200'790 Personen (29,1%) gehen in einen freikirchlichen Gottesdienst, 96'600 Personen (14%) sind in reformierten Kirchen und 72'450 Personen (10,5%) in muslimischen Versammlungen. Mehr auf www.freikirchen.ch.

Weitere Informationen

* Paul Bruderer, Initiator Ukraine Christian Festival

Mobil +41 76 434 90 10, E-Mail paul.bruderer@icloud.com

* Markus Baumgartner, Mediensprecher Dachverband Freikirchen.ch

Mobil +4179 707 89 21, E-Mail mba@b-public.ch